

Dienst- und Wehrpflicht in NATO und EU - überfällig und unverzichtbar!

Wie verteidigungsfähig und verteidigungsbereit sind NATO und Europäische Union?

Das Ultimatum Trumps an die Ukraine sollte den letzten Optimisten die Augen geöffnet haben: Wir müssen uns darauf einstellen, im Ernstfall Europa ohne die USA zu verteidigen.

Das bedeutet nicht nur, dass wir dazu militärisch und waffentechnisch in der Lage sein müssen. Das bedeutet vor allem, dass die Bevölkerung in den Mitgliedsländern von NATO und Europäischer Union verteidigungsfähig und verteidigungsbereit ist.

Darüber geben weder die Beiträge der einzelnen NATO-Mitglieder an die Allianz noch die Mittel der Europäischen Union für die Verteidigung Auskunft. Wir müssen uns ein klares Bild darüber machen, wie viele Männer und Frauen im Ernstfall bereit stehen, Europa zu verteidigen.

Das wissen wir nicht. Zu unterschiedlich sind die Regelungen über Dienst- oder Wehrpflicht in den Mitgliedstaaten. Das müssen wir ändern. Wir müssen uns auf einen gemeinsamen Rahmen für Dienst- und Wehrpflicht verständigen.

Wer dem entgegnet, dass dies der Kernbereich der nationalen Souveränität der jeweiligen Mitgliedstaaten ist und bleiben muss, hat den Ernst der Lage nicht erkannt, oder will ihn nicht erkennen.

Wir müssen das Udenkbare denken und das unmöglich Erscheinende tun, wenn unsere Abschreckung glaubwürdig werden soll.